



KREISBLATT

Stark an Ihrer Seite.

Wenn du jetzt
nicht kommst,
gehe ich
~~ohne dich!~~
dir entgegen!

*Ein
Schulterklopfen*
~~Eine Ohrfeige~~
hat noch
niemandem
geschadet.

Alte, ausgediehnte Glaubenssätze
neu gedacht!

Große Buben
~~weinen nicht.~~

*haben große
Gefühle.*

Wer nicht
hören will,
~~muss fühlen.~~
*möchte vielleicht
reden!*

*Ich komme auf
deine
Augenhöhe*
~~Schau mich an,~~
wenn ich mit
dir rede!

Impressum:

BLLV Rundschreiben vom 15.09.2025

Herausgeber:

Kreisverband Ingolstadt des Bayerischen
Lehrer- und Lehrerinnenverbands (BLLV)

1. Vorsitzende: Karin Leibl

Kontaktadresse: Karin Leibl

Altmühlstraße 15

85137 Walting - Pfalzpaint

Tel: 0841 305-2770

e-Mail: ingolstadt@oberbayern.bllv.de

Vorstandschafft des Kreisverbandes

Ingolstadt

<https://oberbayern.bllv.de/kreisverbaende/ingolstadt/kreisausschuss/>

Beiträge von

Karin Leibl, Evi Sporer, Franz Hofmann,
Barbara Schneider, Luisa Schwaiger,
Kathi Hetzer, Johannes Allgayer,
Manfred Reil, Elisabeth Gradl,
Conny Baumgärtner

Bildnachweis:

BLLV-Webseite, eigene Bilder

© BLLV KV Ingolstadt

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck oder auszugsweise Kopien
nur mit Genehmigung des BLLV-
Kreisverbandes Ingolstadt

Druck:

schödl druck

Inhalt

Inhaltsverzeichnis	02
Wollen Sie das Kreisblatt lieber digital?	02
Grußwort	03
Die Kinder werden immer schwieriger	04
Mitgliederehrung 2025 Werkstückbörse	06
Ehrungen auf einen Blick	07
Mitgliederversammlung mit Neuwahlen	08
Family Day im Bayernpark	09
Junger BLLV	10
Treffen der Pensionistinnen und Pensionisten	12
Hilfe - jemand ist pflegebedürftig	15
Das Wimbledon des BLLV	16
Ja, wo laufen sie denn?!	16
Mitteilungen des Kassiers	17
Der BLLV unterwegs...	18
Nachruf Franz Greb	21
Ballhelden Oberbayerischer Lehrertag FFB	22
Ankündigungen	23
Programm September bis Dezember	24

Möchten Sie das Kreisblatt lieber digital???

Immer wieder wünschen sich Mitglieder das Kreisblatt NICHT in Papierform.
Sagen Sie gerne Karin Leibl (ingolstadt@oberbayern.bllv.de) oder Manfred Reil
(ingolstadt-kasse@oberbayern.bllv.de) Bescheid!

Wir vermerken das, sagen der BLLV-Kontaktperson Bescheid und Sie erhalten
das Kreisblatt als pdf und nicht mehr in Papierform!



Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mein Vorgänger im Amt hat oftmals anders begrüßt. Da hieß es „Liebe Kolleginnen und Kollegen, verehrte Verwaltungsangestellte“. Das sollte die Damen und ihre Bedeutung hervorheben, in meinem Gefühl grenzte es sie ab.

Heutzutage mit den vielen verschiedenen Professionen in der Schule klappt das alles nur, wenn es ein großes Miteinander ist. Der Lehrkräftemangel und die Entbürokratisierung haben vieles verändert. Verwaltungsaufgaben gehen von den Lehrkräften aufs Büro über. Dafür gibt es mehr Verwaltungsstunden. Von denen sollen aber auch die Schulleitungen profitieren. Als es noch die Schulassistenzen gab, war es praktisch, weil die auch Verwaltungstätigkeiten machen durften. Jetzt stellen wir „nur“ noch pädagogisches Personal ein – und das in einer weiten Bandbreite.

Das KM musste kreativ werden, um dem Lehrkräftemangel entgegen zu wirken. Klar können gerade für die Mittel- und Beruflichen Schulen keine neuen Studierenden gezwungen werden. Und im Gymnasium hat man vorausschauend gehandelt und in Zeiten, in denen es noch zu viele Lehrkräfte gab, „auf Vorrat“ verbeamtet. Eine selten kluge und vorausschauende Handlung! Das KM macht also, was geht. Und dennoch belastet das alles das Bestandspersonal enorm.

Haben Sie schon einmal einen Praktikanten am Telefon gehabt, wenn Sie eine Schule anriefen? Das erfordert meist viel Geduld. Und Erziehung. „Es wäre schön, wenn Sie sich mit Namen melden. Oder zumindest mit dem Namen der Schule. „Hallo“ ist nicht das, was man erwartet, wenn man in einer Schule anruft.“

Haben Sie schon mal Studierende, Nachrücker, Substitute etc. betreuen müssen? Zusätzlich zu Ihrem Unterricht, zu Ihrer Vorbereitung, ohne Anrechnung noch jemanden anlernen? Jedes Jahr wieder?

Sind Sie Fachlehrkraft und „dürfen“ Lehrkräfte in Technik, W/G, Informatik etc. unterstützen? Sind Sie

Förderlehrkraft und haben die Vorkurse vorbereitet, die dann eine Substitutin hielt? Sind Sie Mittelschullehrkraft und betreuen Grundschullehrkräfte, die an die Mittelschule geschickt wurden wegen des Lehrkräftemangels? Manchmal ist es einfach viel. Und



manchmal schwierig. Und oft emotional. Und immer belastend. Weil dann hat man ja noch die eigene(n) Klasse(n), in denen die Kinder Bedürfnisse haben, führt ggf. die Parallelklasse mit, weil die Kollegin krank ist – und, und, und...

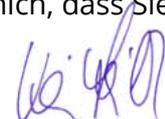
Und den nicht grundständig ausgebildeten Personen geht es ja auch nicht gut. Manche Studierende geben das Studium auf, weil sie sehen, wie das Leben in der Schule ist. Manche trifft man aufgelöst im Lehrkräftezimmer und weiß gar nicht, wie man trösten soll. Und ganz ehrlich, manchmal würde man sich am liebsten dazu setzen und seinen Gefühlen freien Lauf lassen ...

Und man muss dankbar sein, dass so viel Personal aufgetrieben wird, weil wie sollte denn sonst.... Dann liest man noch, dass in Bayern nur 2,2 % Quereinsteiger sind und anderswo 47 (<https://www.bllv.de/vollstaendiger-artikel/news/wenig-quereinsteiger-6874>). Wie muss es denn da zugehen?

Liebe Kolleginnen und Kollegen, und dennoch und immer wieder: Wenn wir im Kerngeschäft sind, wenn wir unterrichten, im Büro verwalten, in der Schulsozialarbeit Kinder betreuen, wenn die Kinder ihre Abschlussarbeiten präsentieren, ihre Zeugnisse in Händen halten – oder wenn sich Kinder am Schuljahresende sogar bedanken – dann haben wir wieder den schönsten Beruf der Welt.

Ich hoffe, dass Sie nach sicherlich erholsamen kraftschöpfenden Ferien mit genau diesem Gefühl starten. Ich freue mich, dass Sie alle wieder da sind.

Ihre Kreisvorsitzende



„Die Kinder werden immer schwieriger“

Jede junge Lehrkräftegeneration hört das in den ersten Dienstjahren. Und nach spätestens fünf Dienstjahren ertappt man sich, dass man das selber denkt. Die erste Generation nach dem letzten Weltkrieg sagt, dass die Kinder damals nicht schlimm waren, aber die Bedingungen in den Klassen halt besonders: Klassenübergreifend von Eins bis Acht und 70 Kinder in einem Klassenzimmer ohne Heizung. Die Babyboomer erzählen dann aus den Jahren, in denen die Pillenknickkinder in die Schulen kamen, dass da 40 Kinder in den Klassen waren und dass das heute nicht mehr machbar wäre. Übrigens bin ich ein solches Pillenknickkind und in meinen sehr großen Grundschulklassen waren auch die ersten „sichtbaren“ Kinder mit Migrationshintergrund: Türken, Griechen, Jugoslawen ... Auf diese Kinder haben sich die Ingolstädter Schulen seit den 80er Jahren vorbereitet, allen voran die Herschelschule und die frühere Grundschule an der Ungernederstraße.

„Kinder, die Schwierigkeiten machen, haben welche.“

Mit diesem Zitat starte ich einen meiner Vorträge „Umgang mit erziehungsschwierigen Kindern“. Und manchmal ist es wichtig sich das bewusst zu machen. Welches Problem, welches Trauma sitzt hinter welcher Verhaltensauffälligkeit? Und, auch wenn es einfach wäre, es ist halt kein Rezept in Form von „Wenn das Kind das und das macht, dann hat es jenes Problem und so kannst du ihm/ihr helfen.“ Auch wenn Lehramtsanwärter:innen und Referendar:innen das gerne lernen würden, so einfach ist es nicht. Und wissen Sie, was auch nicht einfach ist? Grenzen zu erkennen und abzugeben an andere Professionen. Zu oft wollen wir DIE Bezugsperson sein. Das habe ich erst wieder im Gespräch mit einer Kollegin, die mit Kindern mit Schwierigkeiten im emotional-sozialen Bereich arbeitet, erörtert.

MIG-Teilung, Migrationszuschlag, JaS, Schulsozialarbeit

Hilfen, die wir Schulen bekommen, sind vielfältig – und fallen aber immer mehr dem Fachkräftemangel zum Opfer. Jedes Jahr wieder warten wir darauf, wie viele Stunden wir bekommen für die MIG-Klassen. Das sind die Klassen, die ab 25 Schülern geteilt werden dürfen, wenn der Migrationsanteil in der gesamten Jahrgangsstufe über 50% ist. Letztes Jahr war der Aufschrei groß, denn es durften nicht mehr alle Klassen geteilt werden. Das KM sagte: Wenn der Migrationsanteil nur knapp über 50% ist, ist es nicht so schlimm, dann reichen zusätzliche 6 Stunden. Also durften keine zwei Klassen gebildet werden, sondern es kamen 6 Lehrerstunden zur Förderung dazu. Pervers ist: Im Frühsommer 2025 wurde angedeutet, dass es sein könnte, dass es keine MIG-Klassen gibt heuer wegen des Lehrkräftemangels. Und nun sind wir glücklich, dass es welche gibt, und merken gar nicht mehr, dass wir im Vergleich zu vor zwei Jahren wesentlich schlechter dran sind, weil es ja besser ist als befürchtet. Und das Schlimme: Das geht an den Kindern raus. Den Kindern steht besondere

Förderung zu und das geht halt nicht, wenn keine Lehrkräfte da sind.

Und wie sagt unser Titelbild? „Wer nicht hören will, ~~muss fühlen~~ will reden. Darum geht es. Kinder brauchen Zeit. Und zum Glück gibt es JaS und Schulsozialarbeit. Die Stadt Ingolstadt stellt sich hier gut auf und auch die Regierung von Oberbayern gibt uns die Möglichkeit Schulsozialarbeiter:innen einzustellen. Jetzt heißt es nur Personal finden...

Startchancenprogramm

Letztes Jahr waren es zwei, heuer sind es insgesamt zehn Schulen in Ingolstadt, bayernweit 580. Das Startchancenprogramm ist ein Bundesprogramm und hilft Kindern aus sozial schwachen Familien oder Gemeinden und fördert unter anderem Kinder in ihrer sozial-emotionalen Entwicklung. Eine echte Hilfe, auch wenn es in Bayern noch in den Kinderschuhen steckt und wir noch in der Versuchsphase sind und noch nicht alle drei „Säulen“, auf die das Geld aufgeteilt wird, in Betrieb sind, und auch wenn die Kommunen sich gerne das Geld sparen würden für die eine oder andere Säule (was absolut widersinnig ist, da ja genau die finanzschwachen Kommunen unterstützt werden sollen), können Startchancen-schulen im Schnitt rund 80.000 Euro pro Jahr ausgeben für „Personal zur Stärkung multi-professioneller Teams (z.B. zur Unterstützung der Lernenden oder für eine lernförderliche Elternarbeit“ (<https://www.km.bayern.de/gestalten/foerderprogramme/startchancenprogramm>). Und so finden wir Personen, die Zeit haben den Kindern, die reden wollen, zuzuhören.

Schule im Aufbruch (SiA)

„Wir gestalten Schule heute so, wie sie morgen sein sollte.“ – Das liest man auf der Startseite von <https://schule-im-aufbruch.de/> Ein unglaublich interessantes und sinnvolles und zutiefst pädagogisches Konzept, das die Christoph-Kolumbus-Schule seit Jahren macht und das Pädagogik lebt, wie sie - unter den heutigen Rahmenbedingungen, mehr geht immer – heraussticht. Und übrigens wäre es finanzierbar über das Startchancenprogramm.

Resümee

Kinder brauchen Hilfe. Je weniger stabil die persönliche Lebenssituation ist, sei es durch Flucht- oder Migrationsgeschichten, sei es, weil nicht beide Elternteile immer da sind, sei es durch Missbrauch jedweder Art oder „einfach nur“ Vernachlässigung, desto mehr Hilfe brauchen sie. Erzieher:innen, Kinderpfleger:innen, Lehrkräfte, alle an Schule Beteiligte tut es weh, diese Hilfe nicht geben zu können. Kinder brauchen Zeit. Und die können wir nicht geben. Aber es gibt Unterstützungssysteme, die wir annehmen lernen müssen und die in der Einführung sicherlich Zeit kosten, auf lange Sicht aber den Kindern nützen.

Und um die geht es doch.

Mitgliederehrung 2025 – ein Bruch mit der Tradition

Seit unzähligen Jahren sind die Mitgliederehrung und der Hoagarten miteinander verbunden. Der Hoagarten war leider die letzten Jahre keiner mehr. Aber Musiker untermalten den Abend der Mitgliederehrung, sei es die GAMS, Xsuacht & Gfunna, Tschak oder Hubert Billmann. Den Gästen war das oft zu laut und sie wollten ratschen, also kamen wir dem Wunsch nach und feiern heute ohne Musik. Aber der BLLV Ingolstadt wäre nicht der BLLV Ingolstadt, wenn wir uns nicht was Besonderes einfallen gelassen hätten: Heuer wird unsere Präsidentin unsere Mitglieder ehren. Simone Fleischmann wird auf die frühere und heutige Schulpolitik eingehen und den Abend mit uns verbringen. Ich fürchte, das wird sie nicht jedes Jahr machen 😊 Aber ich freue mich, dass sie den erste Mitgliederehrung ohne Musik aufwertet!



Simone Fleischmann kommt nach IN!

Karin Leibl



WERKSTÜCK BÖRSE

Mittwoch, 14.01.26
15:00 Uhr
Schule Oberhausenstadt
Werkraum

So gehts:

- Anmelden bei Barbara Schneider.
- Jede Kollegin überlegt sich ein Werkstück und besorgt für alle Teilnehmerinnen die Materialien.
(Für Mitglieder bezahlt der BLLV)
- Kurze Anleitung erstellen.
- Bei der Werkstückbörse viele Anregungen, Ideen sammeln und Werkstücke erstellen.
- Zufrieden nach Hause gehen mit vielen Inspirationen für den Unterricht und fertigen Werkstücken.

Für BLLV Mitglieder über der Lehrerverband die Materialkosten - Nichtmitglieder bezahlen 10€!

Anmeldung mit Werkstückidee bis zum 12.01.26 bei Barbara Schneider Ingolstadt-fachlehrer-eg @oberboynern.bllv.de

Vorankündigung

Mitglieder **EHRUNG**

Der Kreisverband Ingolstadt lädt alle Kolleginnen und Kollegen, Mitglieder und Freunde recht herzlich zur Mitgliederehrung ein.

Geehrt werden dabei für langjährige Mitgliedschaft:

25 JAHRE

Corinna Rhody, Tina Maas, Iris Lechner-Ücgüler, Susanne Hirschmann, Birgit Kotsch, Heide-Marie Schiesterl, Sabina Mitar, Stefanie Isensee, Monika Hase-Keil

40 JAHRE

Renate Jaenisch, Barbara Krämer, Christine Kraus, Martina Winter, Johann Achhammer

50 JAHRE

Elke Haider, Josef Enderer, Horst Schebitz, Ingrid Renner, Karl Leitner

55 JAHRE

Gerhard Pritschet, Jutta Wineberger, Franz Kellermeier, Richard Dirsch

60 JAHRE

Günter Geßl, Antonie Käufel, Brigitte Hartmann, Hans Hutter, Manfred Redler, Jürgen Schäffer, Helga Schäffer

65 JAHRE

Wilfried Auer, Heinz Mayer

70 JAHRE

Fritz Thurner

Dienstag, den 21. Oktober 2025, um 1800 Uhr
Gasthof Peterwirt Unsernherrn

Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

Karin Leibl

Der BLLV Ingolstadt ist der beste Kreisverband Bayerns und das liegt am Team!!! Bei den Neuwahlen stellten sich Christiane Deichler und Franz Wagner nicht mehr zur Wahl, Steffi Markgraf und Pinar Celikkaya wechselten von den Jungen zum „großen“ BLLV und Evi Sporer legte ihr Amt als stv. Vorsitzende nieder und widmet sich jetzt ausschließlich den Pensionisten. Angelika Mayer-Tschinkl unterstützt sie dabei und hat dafür ihr Amt als Schulleitersprecherin niedergelegt, das jetzt Andi Pfeifer zusammen mit Birgit Baumgartner führt.

Neu als Beisitzerinnen sind Lesya Ilg-Laemmlin und Julia Osiander. Besonders freut es Vorsitzende Karin Leibl, dass die große Lücke, die Christiane Deichler hinterlässt, von Susanne Schickel gefüllt wird. Eine tolle Frau, das wird ein gutes Zusammenarbeiten! Und Franz Hofmann ist gerade erst den Jungen entschlüpft und unterstützt die Erfahrenen (und wir wissen alle, dass das ein Euphemismus für „alt“ ist) Karin Leibl und Gerhard Weidenhiller im Amt. Hier und auf unserer Webseite sehen Sie unser gesamtes Team:



Auch der Junge BLLV Ingolstadt formierte sich neu: Johannes Allgayer, Alisa Steiger, Kathi Hetzer, Kathrin Kaltenstadler-Regnat, Luisa Schwaiger



Karin Leibl

Family Day im Bayernpark

Großer Andrang beim ersten BLLV Family Day – Ein Tag voller Freude im Bayernpark

Der erste Family Day vom BLLV Ingolstadt war ein voller Erfolg. Bereits einen Tag nach der Ankündigung war der Bus zum Bayernpark restlos ausgebucht – ein Zeichen dafür, wie sehr sich unsere Mitglieder und ihre Familien auf diesen gemeinsamen Tag gefreut haben.

Am Samstag, 12. Juli, starteten wir gut gelaunt und pünktlich um 7 Uhr morgens mit dem Bus Richtung Freizeitpark. Bei bestem Wetter erwartete uns dort ein



abwechslungsreicher Tag mit vielen Attraktionen, fröhlichem Miteinander und strahlenden Gesichtern – sowohl bei den Kindern als auch bei den Erwachsenen. Ob wilde Achterbahn oder gemütliches Kettenkarussell, es war für jeden etwas dabei. Der Family Day bot nicht nur Spaß und Erholung, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit zum Austausch abseits des Schulalltags.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Family Day 2026.



Barbara Schneider



Klasse Klassenleitung

Einblicke, Tipps und Austausch für das 2. Refjahr

Für Refis und alle, die Fragen rund um das Thema Klassenleitung hatten, fand am Mittwoch, den 10. Juli, unsere Veranstaltung „Klasse Klassenleitung“ statt – ein spezielles Angebot für Lehramtsanwärterinnen und -anwärter im zweiten Jahr des Referendariats. Mit etwa zehn Teilnehmenden war das Treffen gut besucht und bot eine intensive Möglichkeit, sich auf die Herausforderungen und Aufgaben einer Klassenleitung vorzubereiten. Das Team des Jungen BLLV Ingolstadt gab einen praxisnahen Überblick darüber, worauf es im zweiten Jahr als Klassenleitung ankommt. Dabei standen vor allem Themen wie der Umgang mit schwierigen Schüler*innen, der Aufbau klarer Strukturen im Klassenalltag sowie eine gelingende Elternkommunikation im Fokus. Neben konkreten Tipps und erprobten Tricks aus dem Schulalltag blieb auch Raum für individuelle Fragen und einen offenen Erfahrungsaustausch. Anschließend ging es weiter zum Stammtisch in den Biergarten „Das Mo“, wo der Abend bei leckerem Essen, kühlen Getränken und guten Gesprächen in entspannter Atmosphäre ausklang.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmenden für ihr Interesse und den aktiven Austausch – wir freuen uns schon auf die nächste Runde!

Luisa Schwaiger



Liebe Junglehrerinnen und Junglehrer,

der Stammtisch-Endspurt war sehr erfolgreich und wir freuen uns auf MEHR. Der Stammtisch vor Ostern war beim Griechen „Aphrodite“ ein absoluter Volltreffer. Bei leckerem mediterranen Essen und toller Stimmung konnten wir uns perfekt auf das Ostereiersuchen vorbereiten. Der Pfingst-Stammtisch führte uns mit leckeren Cocktails und Burgern in den Postwagen. Die lockeren Gespräche über aktuelle schulische und private Erlebnisse führten zu einer super Atmosphäre und machten Lust auf weitere Stammtische. Beim letzten Stammtisch gings nach dem Workshop „Klasse Klassenleitung“ fast schon traditionell in den „Mo“-Biergarten. Dort bereiteten wir uns bei leckerem bayerischen Essen und dem ein oder anderen Drink auf die Sommerferien vor.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Stammtische im nächsten Schuljahr mit Euch. Die Termine findet ihr hier im Kreisblattl oder schaut einfach rechtzeitig in euer Email-Postfach. Dort erhaltet ihr immer die aktuellen Infos. Wir freuen uns auf Euch!

Liebe Junglehrerinnen und Junglehrer,

das letzte Schuljahr war einfach toll mit euch. Eure Teilnahme bei all unseren Stammtischen hat uns sehr gefreut – daher starten wir auch in diesem Schuljahr wieder voll durch.

Wir haben wieder schöne Locations für unsere Stammtische ausgesucht und freuen uns auf euer Kommen. Auch dieses Jahr wieder mit dabei – Die Stempelkarte!

Lass dir 5 Stammtische abstempeln und die Getränke bei deinem 6. Besuch gehen alle auf den Jungen BLLV Ingolstadt. Wichtig: Ein Stempel kann leider nicht nachgetragen werden. Heißt, bitte immer dabei haben.

Noch wichtiger: Die Stempelkarten vom letzten Jahr sind auch im neuen Schuljahr gültig. Die Karten werden bei allen Veranstaltungen ausgeteilt. Frag uns gerne nach deiner eigenen Stempelkarte.

Wir freuen uns auf tolle Gespräche, gemütliche Stunden und spannende Begegnungen.

Merkt euch schon mal alle Termine vor! Wir sehen uns!

Alisa, Kathi, Kathrin, Luisa & Johannes

Übrigens: Die ersten 10 Dienstjahre geht das erste Getränk traditionell eh auf uns! Prost 😊



JUNGER BLLV INGOLSTADT

STAMMTISCHE

IM SCHULJAHR 2025/2026

25.09.2025
30.10.2025
11.12.2025
05.02.2026
26.03.2026
21.05.2026
09.07.2026

Junger BLLV

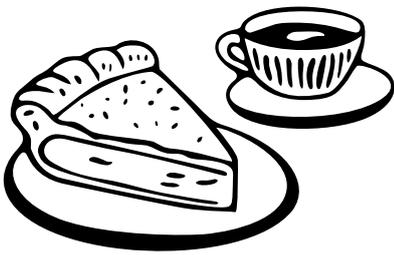
Immer wechselnde Locations und das erste Getränk geht auf uns!

Treffen der Pensionistinnen und Pensionisten

Pensionistencafé

Alle Pensionistinnen und Pensionisten sind herzlich zum monatlichen gemeinsamen Pensionistencafé eingeladen. Wir treffen uns jeden 3. Dienstag im Monat um 15 Uhr im Café „MittendrIN“ am Rathausplatz. Bus hält vor der Haustür, Parkplatz in der Tiefgarage ist bequem erreichbar.

Wir würden uns freuen, wenn viele Pensionisten diese Gelegenheit zur gemütlichen Unterhaltung nutzen würden.



Unsere nächsten Termine:

16.09. – 21.09. – 18.11. – 16.12. – 20.01.

Schulleiterstammtisch

Alle Schulleiterinnen und Schulleiter sind herzlich zu unserem monatlichen Stammtisch eingeladen. Wir würden uns freuen, wenn weitere Schulleiterinnen und Schulleiter den Weg zu uns finden würden.

Wir treffen uns immer am 1. Mittwoch im Monat um 17 Uhr im „Mo“.

Unsere nächsten Termine:

03.09. – 01.10. – 05.11. – 03.12. – 07.01.

Evelyn Sporer

Frühlingsfest der Pensionisten

Im April trafen sich, dieses Jahr bei schönem Wetter, 45 Pensionistinnen und Pensionisten des KV Ingolstadt, um sich auf den Frühling einzustimmen. Die Pensionistenbetreuerin Evi Sporer begrüßte die Anwesenden recht herzlich. Wie jedes Jahr gestalteten die Blonettes die Veranstaltung. Andrea Klein hat wieder einmal ein abwechslungsreiches Programm mit Geschichten und Musik (Harfe, Gitarre und Flöte) zusammengestellt. Im zweiten Teil gab es diesmal Geschichten und Gedichte über Pensionistinnen und Pensionisten. Auch dieses Mal sangen die Anwesenden, zur Begleitung der Blonettes, gemeinsam zwei Lieder. Bei Kaffee und Kuchen konnten noch interessante Gespräche geführt werden. Am Ende dankte Evi Sporer den Blonettes für den unterhaltsamen Nachmittag. Ebenso dankte sie den anwesenden Pensionistinnen und Pensionisten für ihr Kommen.



Frühlingausflug der Pensionisten an den Tegernsee

Im Mai machten sich 46 Pensionistinnen und Pensionisten mit dem KV Ingolstadt auf den Weg an den Tegernsee. Das Wetter war herrlich. Die Sonne schien den ganzen Tag und am See gab es eine leichte Brise. In dem Ort Tegernsee besuchten wir als erstes das Olaf-Gulbransson-Museum. Dort gab es eine interessante Sonderausstellung: „Geschichten, die das Meer erzählt: Picasso, Turner u.a.“ Das besondere daran war, dass alle Bilder aus Privatbesitz waren und nur in dieser Ausstellung gesehen werden konnten. Anschließend stärkten wir uns bei einem gemeinsamen Mittagessen. Wer Lust hatte, konnte noch einen kleinen Spaziergang am Tegernsee unternehmen oder auf einer Bank am See die schöne Landschaft genießen. Eine 1 ½ -stündige Rundfahrt auf dem Tegernsee beendete unseren Ausflug. Voll mit Eindrücken und strahlenden Gesichtern fuhren wir wieder nach Ingolstadt zurück-

Evi Sporer



Wann?

Freitag, 14.11.2025
15:00 Uhr

Wo?

Sportrestaurant
TSV Ingolstadt-Nord

Einladung zum SCHAFKOPFTURNIER

Der Kreisverband Ingolstadt lädt wieder alle Mitglieder zum alljährlichen Schafkopfturnier ein.

Auch dieses Jahr gibt es als Hauptpreis eine stattliche

EURO-MARTINS-GANS

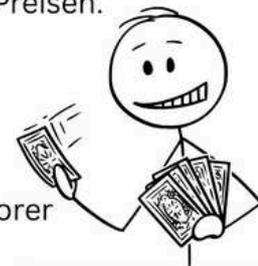
neben weiteren zahlreichen Preisen.

Wir hoffen auf zahlenmäßigen Zuspruch der Kolleginnen und Kollegen.

Anmeldung bis 8. November bei Evi Sporer

0174 313 78 07 oder

senioren2@oberbayern.bllv.de



HERZLICHE EINLADUNG

ZUR

Adventfeier aller Ruheständler

**am Dienstag, 02.12.2025, um 15:00 Uhr
im Gasthof Zum Anker**

Alle unsere Kolleginnen und Kollegen im Ruhestand, ebenso wie die Angehörigen unserer verstorbenen Mitglieder, sind wie jedes Jahr recht herzlich zur Pensionisten-Weihnachtsfeier eingeladen.

Der Kreisverband bewirbt Sie dabei mit Kaffee und Kuchen.

Die besinnliche, musikalische und auch unterhaltsame Gestaltung übernehmen wieder in bewährte Weise die Blonnettes. Sie sind Ihnen von ihren Auftritten in den verschiedenen Pensionistenfeiern bereits bekannt – wie freuen uns schon auf den Nachmittag.

Bitte melden Sie sich **bis zum 25. November** an !!!!!

Evi Sporer: 0174 313 78 07

senioren2@oberbayern.bllv.de

Hilfe - jemand ist pflegebedürftig

Auf Wunsch eines Mitglieds organisierten wir den Vortrag zur Pflege, den leider nahezu ausschließlich Pensionistinnen und Pensionisten besuchen. Dabei ist es gerade auch bei jungen Menschen wichtig hier Vorsorge zu treffen, sei es, weil sie wissen müssen, was auf sie zukommt, wenn Eltern/Großeltern pflegebedürftig werden, sei es, weil man ja nie vor einem Unfall gefeit ist und man selbst pflegebedürftig werden kann und die Kinder dann entlastet sind, wenn man Bescheid weiß, oder aber weil Kinder pflegebedürftig auf die Welt kommen oder aber einen Unfall haben.

Das ist ein sehr unangenehmer Gedanke, aber eine Vorsorgevollmacht, eine Patientenverfügung sollte jede Person haben, der es nicht egal ist, wer der Vormund im Zweifelsfall wird. Infos hierzu erhalten Sie gerne bei Karin Leibl, die Ihnen die entsprechenden Broschüren des BLLV zukommen lässt.

Die Vortragenden Dagmar Schreyer und Grazyna Zielonka klärten uns umfassend auf, ein wirklich hilfreicher Vortrag, der einen etwas gelassener in die Zukunft schauen lässt. ABER: Jetzt muss man es anpacken, die Dokumenten- und Notfallmappe ausfüllen und eben die Vorsorgevollmacht und die Patientenverfügung ausfüllen und einen vertrauten Menschen suchen, der das dann übernimmt.

Für privat Versicherte ist die Compass Pflegeberatung kostenlos und schnellstens für einen da. Per Webseite, Chatbot, per Telefon oder in einem persönlichen Gespräch. Lassen Sie sich beraten!



Karin Leibl

<https://www.compass-pflegeberatung.de>



Das Wimbledon des BLLV - auch in diesem Jahr ein



Das diesjährige BLLV-Tennis-Doppelturnier ist wieder mit viel Spaß und schönen Matches auf der Anlage des TSV Lenting über die Bühne gegangen.

Es waren mit den 14 Teilnehmern einige Schulen vertreten: MS Lessing, MS Schanz, GMS Oberhaunstadt, GMS Karlskron, Caritas-Zentrum St. Vinzenz und wir wurden auch noch durch das Pädagogische Zentrum ergänzt. Bei schwülen Temperaturen konnten nach ca. 2,5 Stunden bei Pizza und kühlen Getränken folgende Plätze gekürt werden:

- 1. Platz MS Lessing: Sebastian Burkhard (mal wieder!!!!) und Victoria Vielwerth und nochmal
- 1. Platz GMS Karlskron/ St. Vinzenz: Karin Zehentbauer und Rainer Grupp (Finale endete unentschieden!!!)
- 3. Platz GMS Oberhaunstadt/ Päd. Zentrum: Conny Baumgärtner und Doris Neubauer

Danke an alle Teilnehmenden und auf ein Neues im nächsten Schuljahr!

Conny Baumgärtner

Ja, wo laufen sie denn?!



Auf die Plätze - fertig - los! Der Startschuss für den Firmenlauf am 17.07.2025 fiel und 14 Läuferinnen und Läufer machten die 5,5 Kilometer lange Strecke für unseren Kreisverband unsicher! Alle BLLV-Starter kamen unfallfrei und mit bester Laune im Ziel an! Da sich der Firmenlauf zu einem regelmäßigen Event etablieren soll, freuen wir uns, wenn

auch du im nächsten Jahr deine Laufschuhe anziehst und für uns startest!

Was tun, wenn deine Stimme besser läuft, als die Hax'n?! Kein Problem! Schließe dich unserem Supportteam an und juble unsere Läufer ins Ziel!

Wir freuen uns schon jetzt auf den Firmenlauf 2026!

Franzi Hofmann

MITTEILUNGEN DES KASSIERS

BITTE SENDEN SIE ÄNDERUNGEN ALLER ART

- Neuaufnahme
- Kündigung
- Name und Adresse
- Bankverbindung
- Beschäftigungsverhältnis (Beurlaubung, Anstellung, Einsatz als mobile Reserve, Stundenzahl, Altersteilzeit, Pension)

nicht an die BLLV-Zentrale in München, (die sonst immer beim Kreisverband rückfragen muss,) sondern lassen Sie diese mir zukommen. Die Änderungen werden dann von mir an die richtigen Stellen weitergeleitet. Auf Grund von Bankfusionen, wie z. B.

- Sparkassen Ingolstadt und Eichstätt.

- Hallertauer Volksbank und RaiBa Bayern-Mitte oder

- RaiBa Donaumooser Land und RaiBa Gaimersheim-Buxheim

kommt es immer wieder zu Änderungen der Kontodaten. Bitte teilen Sie mir die neue IBAN umgehend mit. Da Lastschriften noch einige Zeit über die alten Bankverbindungen getätigt werden können, fallen Änderungen nicht sofort auf. Wenn dann aber die alten Bankleitzahlen abgeschaltet werden, kommt es gehäuft zu gebührenpflichtigen Rücklastschriften, die ich uns allen gerne ersparen möchte.

Wichtig für Teilzeitbeschäftigung / Erziehungsurlaub

Bitte melden Sie uns für jedes Schuljahr Ihr aktuelles Stundenmaß, da sonst unter Umständen fälschlich zu viel Beitrag abbucht wird! Im Regelfall werden Sie am Schuljahresanfang von der Schulhausvertrauensperson danach gefragt, falls nicht, wenden Sie sich bitte an mich.

Wichtig für (Neu-) Pensionisten

Alle „Neu-Pensionisten“ bitte ich, mir die Höhe ihrer „Pensions-Prozente“ mitzuteilen, sofern diese niedriger als der Standardwert von 71,75 % sind (ggf. auch ein Versorgungsabschlag). Nur so kann die Höhe des Beitrages richtig festgelegt werden!

Wichtig für Mitglieder in Altersteilzeit

Der Beitrag entspricht dem jeweiligen Beitrag für Pensionisten, also 71,75 % des Standardwertes. Teilzeit wird berücksichtigt.

ingolstadt-kasse@oberbayern.bllv.de



Manfred Reil
Dorfstr. 13
85051 Ingolstadt
0841 76 219
Fax 0841 88 15 690



Sie arbeiten gerne von zuhause aus, mögen Zahlen, sind eher so datenaffin? Dann sind Sie der/die Richtige! Manfred Reil sucht eine Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter, der/die die nächsten zwei Jahre zusammen mit ihm arbeitet und dann selbstständig übernimmt. Schön wäre es, wenn wir bis Januar 2026 jemanden finden. Also bitte bald melden bei Karin Leibl:

0841 305-2770 oder ingolstadt@oberbayern.bllv.de

Auch, wenn Sie jemanden kennen, von dem Sie wissen, dass der genau zu uns und auf den Posten passt, schicken Sie ihn/sie zu Karin Leibl 😊

Der BLLV unterwegs...



Jedes Jahr am 30. April lädt der Oberbürgermeister der Stadt Ingolstadt zum Gewerkschaft Empfang am Vorabend des 1. Mai ein. Heuer war Michael Kern zum ersten Mal der Einladende. Die stellvertretende Vorsitzende des bayerischen Beamtenbunds von Ingolstadt, Evi Sporer, war leider genau an dem Tag im Urlaub auf Elba.

Der BLLV Ingolstadt unterwegs beim Verbändetag des Bayerischen Beamtenbunds und beim Hauptausschusses des BBB



Die Pensionistinnen und Pensionisten unseres KV am Tegernsee.

Weil sie ehrenamtlich Zeit und Energie für die Bezirksdelegiertenversammlung des BLLV Oberbayern aufbrachten, lud Gerd Nitschke die fleißigen Frauen zum Essen ein.



Gerd Nitschke und Karin Leibl zusammen mit dem Landesgeschäftsführer Wolfram Schneider.



Unser Ingolstädter CSU-Landtagsabgeordneter und stv. Vorsitzender des Haushaltsausschusses lud Karin Leibl zum Gespräch – Oberbayern-Vorsitzender Gerd Nitschke durfte mit.

Im Mai fand die Bezirksdelegiertenversammlung des BLLV Oberbayern in Ingolstadt statt – der OB empfing den Vorstand und unsere Kreisvorsitzende zu diesem Anlass



Am Vorabend der Bezirksdelegiertenversammlung trafen wir Renate Grünes, die bis zu ihrer Pensionierung an der Lessingschule arbeitete. „Sagt allen Menschen immer, dass Lehrerin der schönste Beruf der Welt ist!“, das war ihre Botschaft. Geben wir gerne weiter, Renate!



Sandra Kroll-Gabriel, Alisa Steiger und Karin Leibl erklärten bei tv Ingolstadt, was Sprachstandserhebungen sind und wie es bei uns lief.



<https://www.tvingolstadt.de/mediathek/video/sprachtest-vor-der-einschulung-neue-pflicht-in-bayern/>



Unsere Vorstandschaft des KV war auch in den Ferien fleißig: Abstimmung des Jahresprogramm stand auf der Agenda!

Auf der Bezirksdelegiertenversammlung waren eine Menge Ingolstädter delegiert – und fast noch mehr erhielten einen neuen Posten beim BLLV Oberbayern 😊

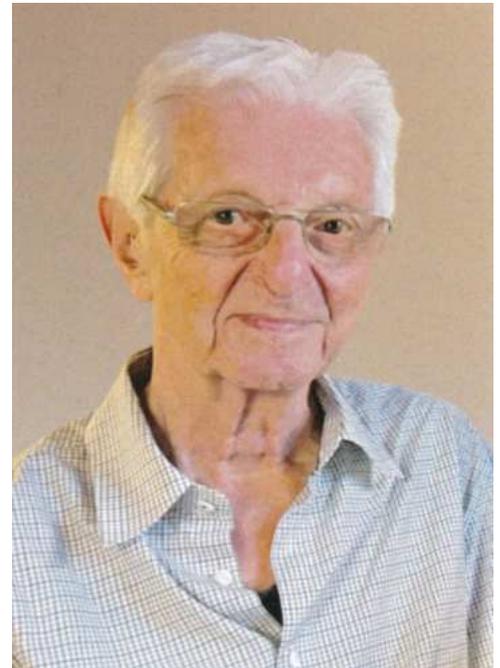
Die BLLV-Präsidentin besucht alle bayerischen Universitäten. Bei der KU EI war natürlich Karin Leibl mit eingeladen.



Nachruf Franz Greb

Der BLLV Kreisverband Ingolstadt trauert um sein Mitglied Franz Greb. Er war lange Lehrer im Süden Ingolstadts, unter anderem in Ingolstadt in der Antonschule. In Pension ging er als Schulleiter. Seine Söhne wohnen noch immer in Ingolstadt, seine Frau und er sind nach der Pensionierung nach München Obermenzing gezogen.

Franz Greb ist am 14. Dezember 1956 in den BLLV eingetreten. Er war also 68 Jahre Mitglied im BLLV. BLLV-Mitgliedern, die 60 Jahre Mitglied sind, wird angeboten, dass sie beitragsfrei sein können. Das hat Franz Greb nicht angenommen, er wollte seinen Berufsverband auch weiterhin finanziell unterstützen.



Auf Reisen und Veranstaltungen des BLLV Ingolstadt ist Franz Greb - immer zusammen mit seiner Frau - oft dabei gewesen. Pensionistenfrühling oder -advent, Mitgliederehrungen, Pensionistentage des BLLV Oberbayern, immer wieder trafen wir aufeinander.

Auch in München am St.-Anna-Platz. Die Regierung von Oberbayern ist da ja quasi direkt südlich anschließend und nach den Bezirkspersonalratssitzungen gingen wir oft dort auf eine Bio-Bratwurst und zum Einkaufen von Obst. Eines Tages traf ich die Grebs dort und musste zwei Mal schauen, denn ich wusste bis dahin nicht, dass die beiden in München wohnen - mal abgesehen davon, dass sie nicht direkt ums Eck wohnen vom Sankt-Anna-Platz. Ab da schaute ich und schaue bis heute jedes Mal, wenn ich dort am Markt bin, ob ich Franz Greb treffe - wissend, dass er leider nicht mehr lebt.

Unser Mitglied war immer sehr sportlich, immer gesund. Im Winter bekam er immer öfter Rückenschmerzen und im Januar wurde er ins Krankenhaus gebracht. Es war nicht klar, dass er so schwer krank war, dass er schon am 30.03.2025 überraschend gestorben ist, gute zwei Wochen vor seinem 90. Geburtstag.

Der BLLV Ingolstadt drückt Frau Greb und der Familie seine tief empfundene Anteilnahme aus. Wir werden Herrn Greb ein verbundenes und ehrendes Andenken bewahren.



Ballhelden

Am Donnerstag, den 08.05.25 fand an der Sportgrundschule Ingolstadt Mailing der BallHelden-Aktionstag statt. Dabei handelt es sich um eine Initiative des BLLV und des Bayerischen Fußball-Verbandes unter der Schirmherrschaft von Kultusministerin Anna Stolz und unterstützt durch Versicherungsgruppe „die Bayerische“. Auch die Grundschule an der Münchener Straße und das Reuchlin-Gymnasium waren zu Gast. Die Schüler der Schule suchten sich im Vorfeld Sponsoren und Fans, die sie am Aktionstag unterstützen und für jeden erreichten Punkt einen bestimmten Betrag oder auch einen festen Betrag spenden wollten. Am 08.05.25 konnten die Kinder an verschiedenen Stationen zum Thema Fußball maximal 25 Punkte erreichen. Mit großem Eifer lösten die Kinder ein Fußballquiz, malten Trikots oder Fahnen, erfüllten Geschicklichkeitsaufgaben zum Umgang mit dem Ball, sangen oder tanzten zu einer Fußballhymne und wetteiferten in Gruppen- und Mannschaftsspielen miteinander. Der Elternbeirat der Schule gab den Schülern die Möglichkeit Obstspieße zu machen und gesunde Durstlöscher zu mischen. Eine große Überraschung für alle Schüler war der Besuch des Maskottchens des FC Ingolstadt Schanzi. Die Kinder jubelten und konnten Autogramme auf T-Shirts, Schuhe usw. bekommen. Auch ein Klassenfoto mit Schanzi für jede Klasse wurde gemacht. Zum Abschluss des Tages sangen und tanzten alle Kinder noch einmal gemeinsam die Hymne des Aktionstages auf der Fußballwiese. Durch das Engagement der Kinder und ihrer Sponsoren wurden durch diese Aktion 2569,80 € erzielt. Das Geld wird zu gleichen Teilen der Kinderhilfe des BLLV und der Sozialstiftung des Bayerischen Fußball-Verbandes gehen. Dadurch werden Bildungs- und Sportprojekte in Bayern und weltweit unterstützt.



Karin Leibl

**Oberbayerischer
Lehrertag FFB**

Wie jedes Jahr am Buß- und Betttag ist der Oberbayerische Lehrertag in Fürstenfeld, heuer am 19.11.2025. Das weiß jeder.

Was ggf. in Vergessenheit geriet: Der BLLV Ingolstadt sponsert Ihre Fahrtkosten, wenn Sie BLLV-Mitglied sind.

Mitglieder zahlen keine Teilnahmegebühr, die Fahrtkosten übernehmen zur Hälfte wir, bei mehr als einem Fahrer die ganzen.

Wenden Sie sich bitte an Karin Leibl, wenn Sie fahren: ingolstadt@oberbayern.bllv.de

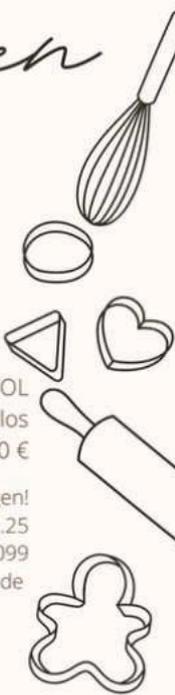


AUF DIE *Plätzchen* FERTIG - LOS!

DONNERSTAG 20.11.2025
15:00-17:30 UHR
SCHULKÜCHE MS OBERHAUNSTADT

Referentin: Barbara Schneider, FOL
Kosten: BLLV Mitglieder kostenlos
Nichtmitglieder 10 €

Bitte Schürze und eine Plätzchendose mitbringen!
Anmeldung bis zum 16.11.25
Barbara Schneider 0170/4784099
ingolstadt-fachlehrer-eg@oberbayern.bllv.de



BLLV GOES TO...
FÖRDERLEHRERINNEN

CHRISTKINDL MARKT

INGOLSTADT

Dienstag, 2. Dezember 2025
18 Uhr
Treffpunkt vor dem Eingang des Stadttheaters

Der erste Glühwein als BLLV Mitglied
ist gratis :)

Schreib mir gerne über whatsapp, ob du teilnimmst.
Ich freu mich auf dich!
Lisa Gradi
Fachgruppe Förderlehrer



Vortrag mit Pfarrer Anton Schatz

Tod und Trauer im Schulalltag - Kinder und Jugendliche professionell begleiten

Was sag ich jetzt?
Begleiten in Zeiten von Tod, Sterben und Verlust

22. Oktober 2025
15 Uhr

Schule Oberhaunstadt
Bernd-Rosemeyer-Str. 1
Ingolstadt

Anmeldung
bis zum 20.10.25 bei
Barbara Schneider
ingolstadt-fachlehrer-eg
@oberbayern.bllv.de



Unser Programm: September - Dezember

September

- 03.09.2025 Schulleiterstammtisch, 17 Uhr, MO
- 16.09.2025 Pensionistencafé, MittendrIN
- 16.09.2025 RefCheck, 16:30 Uhr, Zum Anker
- 23.09.2025 Pensionistenausflug
- 25.09.2025 Junglehrkräftestammtisch



Oktober

- 01.10.2025 Schulleiterstammtisch, 17 Uhr, MO
- 08.10.2025 KoPiloten
- 14.10.2025 Kontaktlehrkräftetreffen
- 21.10.2025 Pensionistencafé, MittendrIN
- 21.10.2025 Mitgliederehrung
- 22.10.2025 Vortrag: Tod und Trauer im Schulalltag
- 30.10.2025 Junglehrkräftestammtisch

November

- 05.11.2025 Schulleiterstammtisch, 17 Uhr, MO
- 14.11.2025 Schafkopfen, TV Nordost
- 18.11.2025 Pensionistencafé, MittendrIN
- 19.11.2025 Lehrertag BLLV Obb in FFB
- 20.11.2025 Plätzchenbacken

18.11.2025
Personalversammlung

Dezember

- 02.12.2025 Pensionistenadvent, Zum Anker
- 02.12.2025 FöL: Christkindlmarkt
- 03.12.2025 Schulleiterstammtisch, 17 Uhr, MO
- 11.12.2025 Junglehrkräfte: Christkindlmarkt
- 16.12.2025 Pensionistencafé, MittendrIN